



7.10.2008

Ansprechpartner für die Aktion
CAFÉ EUROPA bei Aktion
Weißes Friedensband ist
Günter Haverkamp.

Bei unserer Aktion Faires
Wahlcafé 2005 zur Landtagswahl
in Nordrhein-Westfalen und zur
vorgezogenen Bundestagswahl
wurde die Idee von Schülerinnen
und Schülern in mehreren Städten
begeistert umgesetzt. Siehe
www.friedensband.de/wahl

Die Aktion Faires Wahlcafé
2005 unterstützten:

Vielen Menschen in Europa ist nicht bewusst, wie stark die Europäische Union bereits unser tägliches Leben beeinflusst. Durch die Auseinandersetzung mit der Europawahl erarbeiten sich Schülerinnen und Schüler einen eigenen Standpunkt. Sie geben gleichzeitig ihr Wissen an Erwachsene weiter und überzeugen sie. Das so Gelernte führt zu einem positiven Verhältnis dem Wahlrecht gegenüber.

Jugendliche in ganz Europa fordern Erwachsene auf, zur Wahl zu gehen und belohnen sie mit einer Tasse Kaffee oder Tee. Dazu richten sie neben dem Wahllokal ein CAFÉ EUROPA ein. Sie widmen es einem anderen europäischen Land, was sie durch entsprechende nationale Fahnen, Plakate, Musik, Farben und Getränke deutlich machen. Zur Ausstattung gehört natürlich auch die Europafahne.

Lehrerinnen und Lehrer nutzen CAFÉ EUROPA, um die Bedeutung der EU den Schülerinnen und Schülern verständlich zu machen. Eine fächerübergreifende Beteiligung verstärkt die Lernwirkung. Schülerinnen und Schüler empfinden sich als Teil eines politischen Prozesses.

WAHLCAFÉ

Am Wahlsonntag richten die Schülerinnen und Schüler in ihrem CAFÉ EUROPA alle Sinne auf die Wählerinnen und Wähler, denen sie eine besondere Freude machen wollen. Sie schenken gratis Kaffee oder Tee aus. Wo wir können, werden wir die Jugendlichen darin unterstützen, dass es fair gehandelte Produkte sind. Zusätzlich können sie selbst gebackenen Kuchen oder Waffeln anbieten. Wenn möglich, informieren die Jugendlichen über den Fairen Handel oder bieten gemeinsam mit dem örtlichen Weltladen fair gehandelte Produkte zum Verkauf an.

PLAKATAKTION

Jugendliche fordern in den letzten Wochen vor dem Wahlsonntag die Erwachsenen auf, wählen zu gehen. Sie malen Plakate in den europäischen Sprachen, die sie können. Sie stellen die europäische Idee und die Vorteile, die wir alle durch Europa haben, in den Mittelpunkt. Die Fotos von den Plakaten – möglichst auch vom Entstehungsprozess – setzen wir auf die Webseite. Die besten Plakate werden ausgezeichnet.

WETTBEWERB und INTERNETZEITUNG

Die Jugendlichen schreiben einen Artikel für die Internetzeitung **babylon21**. Dort berichten sie von ihrem CAFÉ EUROPA, zeigen Fotos von ihrer Aktion und ihren Plakaten – in zwei Sprachen. Sie wählen ihre Landessprache und eine zweite Sprache ihrer Wahl. Die Artikel sind Grundlage für die Jury, die aus Journalistinnen und Journalisten besteht und die drei schönsten Aktionen auswählt. Bewertet werden Idee und Ausführung zum CAFÉ EUROPA, die Plakate und der Artikel selbst. In jedem europäischen Land meldet sich eine Berichterstatlerin oder ein Berichterstatler für eine Reportage.

PRESEARBEIT

Die Jugendlichen laden eine Woche vor der Wahl zu einer Pressekonferenz in ihre Schule/Klasse ein. Sie stellen ihre selbst entworfenen Plakate und fordern die Erwachsenen auf, wählen zu gehen. Aktion Weißes Friedensband wird sich darum bemühen, in den deutschen Medien das CAFÉ EUROPA unterzubringen (Tagesschau, Heute, Funkhaus Europa).

ZEITSCHRIFT: Wo wählen gefährlich ist

Für den Unterricht erstellen wir eine Dokumentation über Länder, in denen Wahlen verboten oder gefährlich ist. Die Übersetzung in die verschiedenen Sprachen wird angestrebt.

ZEITRAUM

Die Europawahl findet zwischen dem 4. und 7. Juni 2009 in den europäischen Ländern statt. In Deutschland ist der Wahltag der 7. Juni. In den Schulen beginnt die Plakataktion und die Vorbereitung für das CAFÉ EUROPA Anfang Mai.

